Redaktion des WIR-Magazins

Kirsten Heil

Fürst-Donnersmarck-Stiftung

„Seit 2011 bin ich aufgrund einer Erkrankung frühberentet. Weil mein Leben so ganz ohne Arbeit etwas unerfüllt war, habe ich nach einer passenden Beschäftigung gesucht und in verschiedenen Ehrenämtern gefunden.

Eine Zeit lang habe ich ein schwerkrankes Kind im Kinderhospiz begleitet. Das war ein Ehrenamt, in dem ich besonders viel Dankbarkeit spüren durfte.

Auch für den Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. war ich schon aktiv als Mobilitäts-Scout. Für längere Strecken nutze ich aufgrund meiner Gehbehinderung den Rollstuhl. Und so testete ich zusammen mit einem Kollegen Fernbuslinien auf ihre Barrierefreiheit – mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Ergebnissen.

Heute bin ich unter anderem noch als Wahlhelferin, Bewohner*innen-Beirätin und in der Sozialberatung tätig, wo ich Menschen zu Ämtern begleite und bei Antragsstellungen helfe.

In der Fürst-Donnersmarck-Stiftung, die ich schon seit meiner Kindheit gut kenne, bin ich außerdem ehrenamtliche Redakteurin für die WIR-Zeitung. Die Redaktionsarbeit macht unheimlich viel Spaß. Da kann ich noch viel lernen und das ist schön. Ich schreibe gerne und wenn man nicht mehr im Berufsleben ist, dann ist man auch ein bisschen stolz, wenn man den eigenen Artikel in der Zeitung sieht.

Von meinen Ehrenämtern kann ich eigentlich keines herausheben, weil alle auf ihre Weise besonders sind. Bei allen erlebe ich viel Dankbarkeit. Wenn man positiv auf die Leute zugeht, dann bekommt man auch ganz viel zurück.“